

Pfarrkalender: Sonntag, 1.März: 8.Sonntag im Jahreskreis
L 1: Jes 49, 14-15; L 2: 1 Kor 4,1-5; Ev: Mt 6,24-34
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Mittwoch, 4.März: ASCHERMITTWOCH - Erteilung des Aschenkreuzes nach dem Evangelium jeder Meßfeier. Strenger Fasttag!

Donnerstag, 5.März, 19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Freitag, 6.März, 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 7.März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)
zur Vorbereitung auf den 1.Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 8.März: 1.FASTENSONNTAG

L 1: Gen 2,7-9;3,1-7a; L 2: Röm 5,12-19; Ev: Mt 4,1-11

10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Aschermittwochliturgie für Kinder: Mittwoch, 4.März, 16.30 Uhr in der Schmerzenskapelle

Pfarrblattverteiler: Wir laden die Gemeinschaft unserer Helfer einmal im besonderen zur Mitfeier der Vorabendmesse am 7.März (Beginn der Quatemberwoche) um 19 Uhr ein.

Bibelrunde: Mittwoch, 4.März, 10 Uhr, im Pfarrheim (Dtn 8,7-14,11,10-12; Ez 36,28 - "Ich habe euch das Land gegeben")

Frauen: Donnerstag, 5.März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Freitag, 6.März, 17.30 Uhr: WELTGEBETSTAG DER FRAUEN in der Pfarrkirche Lichtental, 1090 Wien, Marktgasse 40

Geselliges Beisammensein bei Spiel, Plaudern, Lesen, Handarbeiten usw.:
Donnerstag, 5.März, 15.30 Uhr, im 1.Stock des Kollegiums

Christen auf dem Weg: jeden Mittwoch um 19.45 Uhr im Ministrantenheim

XX
J U G E N D P A R T Y I M F A S C H I N G

Montag, 2.März, 19 Uhr, im Pfarrheim. Alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen! (Jüngere werden nach Hause gebracht!)

XX
Katholische Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

XX
Die Gruppe 23 "St. Calasanz" der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen veranstaltet einen

G R O S S E N K L E I D E R V E R K A U F
F Ü R G R O S S U N D K L E I N

ab S 10,-- je Stück

zugunsten "ERDBEBENOPFER IN ITALIEN" an drei Samstagen, erstmals am 7.März 1981 ab 8 Uhr auf dem Platz vor der Kirche.

Der Erlös wird für die Anschaffung von Hausrat österreichischer Herkunft verwendet.

XX
Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25
Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.Ing.H.Schenk, 1080,Langeg.10, 43 17 875

ICH BILDE MIR NICHT EIN, daß ich's schon ergriffen habe,
was die Botschaft von Jesus Christus in ihrer ganzen Fülle
bedeutet, aber eins sage ich:
Ich vergesse, was hinter mir liegt.
Ich lebe nicht in der Vergangenheit, sondern in der Gegenwart,
mit dem Blick in die Zukunft,
und jage nach dem Ziel, das uns am Ende erwartet:
die Erfüllung des Evangeliums, das uns jetzt schon in der
Person und in der Botschaft Jesu Christi verspricht,
daß wir uns als Freunde Gottes und als Beauftragte fühlen dürfen,
die das Reich Gottes verwirklichen helfen.

Nach Paulus-Briefen
(aus Pereira "Jugend mit Gott")

"BROT FÜR ALLE MENSCHEN"

Ist Thema und Aufgabe der Fasten-Quatemberwoche vom 8. - 15. März 1981.
Brot bedeutet mehr als Nahrung für unseren Leib, es ist auch Symbol
für alles, was wir zum vollen Leben brauchen: Wort, Gemeinschaft,
Hingabe.

Darum begehen wir die Quatemberwoche als "Woche des Brotes" und
beginnen damit am Sonntag, dem 8. März, bei der Familienmesse und dem
anschließenden Beisammensein im Pfarrcafé, wo selbstgebackenes Brot
ausgeteilt wird.

Am Sonntag, dem 15. März (Fest des Wiener Stadtpatrons, des heiligen
Clemens Maria Hofbauer, der als Bäckergerelle in Wien arbeitete),
werden gesegnete Brote verteilt und die Spende vom Familienfasttag
(13. März) eingesammelt. Und so schließt sich der Kreis: "BROT FÜR
ALLE MENSCHEN".

Das genaue Wochentagsprogramm wird aus dem nächsten Wochenspiegel
ersichtlich sein. P.Th.

Einem mehrfachen Wunsch folgend gibt es jetzt auch ungemahlene Kaffee
aus Guatemala zum Preis von S 34,-- / 1/4 kg in der Pfarrkanzlei. Der
Erlös geht zur Gänze an die Bauern der Dritten Welt.

V o r s c h a u :

Während der Fastenzeit ist an jedem Freitag um 18.30 Uhr Kreuzweg-
andacht, und an jedem Samstag bereiten wir uns um 18 Uhr in der
Schmerzenskapelle durch Lied, Lesung und Meditation auf die Feier des
Fastensonntags vor.

Quatemberwoche: 8. - 15. März. Thematik: "Brot für alle Menschen"

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr: Quatembermesse für unsere Priester und für
alle, die zum Dienstant in der Kirche berufen
sind.

Freitag, 13. März: FAMILIENFASTTAG. Einsammeln der Spenden am Sonntag,
15. März und bei der Vorabendmesse am 14. März.

Montag, 9. März, 19 Uhr: Abend des Gebets der Männer von Wien in der Kirche
Maria am Gestade. Predigt: Msgr. Dr. Josef Toth

Dienstag, 10. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg mit Bildern, die Kinder selbst
gemalt haben

Mittwoch, 11. März, 9 Uhr: Ger-Klub im Pfarrheim

Samstag, 14. März, 15 - 19 Uhr und Sonntag, 15. März, 8 - 11 Uhr:
Besinnungsstunden in der Fastenzeit für die Männer des Dekanates
in der Pfarre Lichtental, 1090, Marktgasse 40

Dienstag, 17. März, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim
19.30 Uhr: Kreuzweg für junge Menschen

FASTEN-QUATEMBERWOCHE 8. - 15.März 1981

Thematik: "BROT FÜR ALLE MENSCHEN"

Pfarrkalender: Sonntag, 8.März: 1.FASTENSONNTAG

L 1: Gen 2,7-9.3,1-7a; L 2: Röm 5,12-19; Ev: Mt 4,1-11

10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim,
bei dem selbstgebackenes Brot angeboten wird.

Dienstag, 10.März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg mit Bildern, die Kinder selbst
gemalt haben

Mittwoch, 11.März, 19 Uhr: Quatembermesse für unsere Priester und für
alle, die zum Dienstant in der Kirche berufen sind

Freitag, 13.März: FAMILIENFASTTAG

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 14.März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)
zur Vorbereitung auf den 2.Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 15.März: 2.FASTENSONNTAG

L 1: Gen 12,1-4a; L 2: 2 Tim 1,8b-10; Ev: Mt 17,1-9

EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

Männer: Montag, 9.März, 19 Uhr: Abend des Gebets der Männer von Wien in der
Kirche Maria am Gestade. Predigt: Msgr.Dr.Josef Toth

Samstag, 14.März, 15 - 19 Uhr und Sonntag, 15.März, 8 - 11 Uhr (10 Uhr
Hl.Messe): Fasteneinkehr für die Männer des Dekanats in der

Pfarrkirche Lichtental, 1090 Wien, Marktgasse 40.

Leitung: P.Dr.Werner Reiss SJ

Frauen: Mittwoch, 11.März, 9 Uhr: 9er-Klub im Pfarrheim

Donnerstag, 12.März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Das Mutter-Kind-Turnen muß wegen Krankheit (Scharlach) bis auf
weiteres ausfallen!

Geselliges Beisammensein bei Spiel, Plaudern, Lesen, Handarbeiten usw.:

Donnerstag, 12.März, 15.30 Uhr, im 1.Stock des Kollegiums

Christen auf dem Weg: jeden Mittwoch um 19.45 Uhr im Ministrantenheim

Katholische Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

S a m m e l e r g e b n i s : Kirchendach (1.3.) S 7 327,--

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Die Gruppe 23 "St.Calasan" der Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen
veranstaltet einen

G R O S S E N K L E I D E R V E R K A U F

F Ü R G R O S S U N D K L E I N

ab S 10,-- je Stück

zugunsten "ERDBEBENOPFER IN ITALIEN" am Samstag, 14.März, ab 8 Uhr,
auf dem Platz vor der Kirche. Der Erlös wird für die Anschaffung
von Hausrat österreichischer Herkunft verwendet.

BILDER VOM FASCHINGSSENIORENCLUB am 26.Februar sind in der Pfarrkanzlei
zu besichtigen und zu bestellen!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.Ing.H.Schenk, 8.,Langeg.10, 43 17 875

F A S T E N Z E I T

Umdenken, ganz von vorn anfangen,
sich selbst enteignen,
alles teilen, verschenken:
nicht nur käufliche Sachen, sondern sich selbst,
nicht immer sich selbst, sondern andere verwirklichen,
über den eigenen Schatten springen,
Buße tun, also beichten,
Schwerpunkte setzen, Prioritäten,
zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit suchen,
warum nicht insgesamt neue Maßstäbe,
bessere, setzen?

Franz Ferstl

FAMILIENFASTTAG 13. MÄRZ

HERR, laß uns begreifen, was teilen heißt.

- Teile dein Brot und es schmeckt besser.
- Teile dein Glück und es wird größer.
- Sie sind zu arm. Wir sind zu reich!
- Leben heißt: geben und nehmen. Wir nehmen zu viel!

MACH UNS BEREIT ZUM TEILEN.

HERR, laß unsere Schwestern und Brüder in den Entwicklungsländern durch unsere Hilfe erfahren, daß du sie liebst.

- Viele Menschen hungern und leben ohne Hoffnung, schenk du ihnen Kraft und Lebensmut, gib ihnen das Brot der Zuversicht und Freude.

MACH UNS BEREIT ZUM TEILEN.

HERR, laß den Familienfasttag immer mehr zu einer Brücke der Gerechtigkeit, des Friedens und der Liebe werden. Darum bitten wir dich. Amen.

AUTOBUSFAHRT NACH ÖDENKIRCHEN - KIRCHBERG AM WECHSEL

am Donnerstag, 2. April. Abfahrt: 12.15 Uhr vom Kirchenplatz.

Preis: S 110,-- Anmeldungen bitte in der Pfarrkanzlei, 42 04 25.

SUCHE MASCHINSCHREIBER(IN) zum Reinschreiben einer wissenschaftlichen Arbeit. Bezahlung nach Vereinbarung, Kennwort "Exakt". Auskunft in der Pfarrkanzlei, 42 04 25.

V o r s c h a u :

Dienstag, 17. März, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim
19.30 Uhr: Kreuzweg für junge Menschen

Mittwoch, 18. März, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

Donnerstag, 19. März: HOCHFEST DES HEILIGEN JOSEF

19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Freitag, 20. März: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Dienstag, 24. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

19 Uhr: Besinnungsabend in der Fastenzeit mit Tischmesse (Männer und Frauen) im Pfarrheim.

Leitung: P. Hartmann Thaler

Pfarrkalender: Sonntag, 15. März: 2. FASTENSONNTAG

L 1: Gen 12,1-4a; L 2: 2 Tim 1,8b-10; Ev: Mt 17,1-9
EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

Der FASTENHIRTENBRIEF 1981, der heute in einer Kurzfassung verlesen wird, liegt in vollem Umfang in einem günstigen Format zur Mitnahme auf. Bitte nehmen Sie dieses wichtige Schreiben, das gleichzeitig die Vorbereitung des Katholikentages 1983 einleitet, zum Studium mit nach Hause.

Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr: Kreuzweg für junge Menschen

Donnerstag, 19. März: HOCHFEST DES HEILIGEN JOSEF

19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Freitag, 20. März: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 21. März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)
zur Vorbereitung auf den 3. Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 22. März: 3. FASTENSONNTAG

L 1: Ex 17,3-7; L 2: Röm 5,1-2.5-8; Ev: Joh 4,5-42

Männer: Sonntag, 15. März, 8 - 11 Uhr (10 Uhr Hl. Messe): Fasteneinkehr für die Männer des Dekanats in der Pfarre Lichtental, 9., Marktgasse 40. Leitung: P. Dr. Werner Reiss SJ

Frauen: Dienstag, 17. März, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim

Donnerstag, 19. März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Bibelrunde: Mittwoch, 18. März, 10 Uhr im Pfarrheim (Am 4,4f und 5,21-25)

Geselliges Beisammensein bei Spiel, Plaudern, Lesen, Handarbeiten usw.:

Donnerstag, 19. März, 15.30 Uhr, im 1. Stock des Kollegiums

Christen auf dem Weg: jeden Mittwoch um 19.45 Uhr im Ministrantenheim

Katholische Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

JUNGSCHAR UND MINISTRANTEN veranstalten von Donnerstag, 30. April, bis Sonntag, 3. Mai, ein FRÜHJAHRSLAGER. Zettel zur Voranmeldung werden in der kommenden Woche in den Gruppenstunden verteilt.

V o r s c h a u :

Dienstag, 24. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

19 Uhr: Besinnungsabend in der Fastenzeit mit Tischmesse (Männer und Frauen) im Pfarrheim

Leitung: P. Hartmann Thaler

Mittwoch, 25. März: HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Donnerstag, 26. März, 15 Uhr: Hl. Messe, anschließend um

15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim

Freitag, 27. März, 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde mit Kommunionfeier
(keine Abendmesse!)

Samstag, 28. März, 19 Uhr: Vorabendmesse und Vorstellung der Firmkandidaten und ihrer Gruppenhelfer

Dienstag, 31. März, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. H. Schenk, 8., Langeg. 10, 43 17 875

Pfarrkalender: Sonntag, 22.März: 3.FASTENSONNTAG

L 1: Ex 17,3-7; L 2: Röm 5,1-2.5-8; Ev: Joh 4,5-42

Dienstag, 24.März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

Mittwoch, 25.März: HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN

L 1: Jes 7,10-14; L 2: Hebr 10,4-10; Ev: Lk 1,26-38

19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Freitag, 27.März, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde mit Kommunion-
feier (keine Abendmesse!)

Samstag, 28.März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)
zur Vorbereitung auf den 4.Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse mit Vorstellung der Firm-
kandidaten und ihrer Gruppenhelfer
anschl. Kirchliches Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 29.März: 4.FASTENSONNTAG

L 1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13a; L 2: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9,1-41

Besinnungsabend in der Fastenzeit für Männer und Frauen mit Tischmesse

Dienstag, 24.März, 19 Uhr im Pfarrheim. Leitung: P.Hartmann Thaler

Frauen: Donnerstag, 26.März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im

Ministrantenheim, Ledererg.10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Seniorenclub: Donnerstag, 26.März, 15 Uhr: Hl.Messe, anschl. um

15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

Jugendmesse: Donnerstag, 26.März, 19.15 Uhr im Ministrantenheim

Jugendtreffpunkt: jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr im Pfarrheim (Plaudern,
Diskutieren, Spielen)

Kath.Jungschar, Pfadfinder: wie in den Vorwochen

S a m m e l e r g e b n i s : Familienfasttag (15.3.) einschl.Spenden
bis 20.3.: S 23.322,--

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

V o r s c h a u :

Dienstag, 31.März, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

20 Uhr: Veranstaltung der Kath.Frauenbewegung im Auditorium maximum
der Wiener Universität: "Ist Kirche nur Männersache?"

Vortragende: Dr.Hanna Renate Laurien (Kultusminister von
Rheinland-Pfalz)

Karten sind zum Preis von S 20,-- (Studenten S 10,--) in der
Pfarrkanzlei erhältlich.

Mittwoch, 1.April, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

19.40 Uhr: Kreuzwegandacht

Donnerstag, 2.April, 12.15 Uhr: AUTOBUSFAHRT NACH ÖDENKIRCHEN - KIRCHBERG
am Wechsel

16 - 18 Uhr: Basteln im Pfarrheim (siehe Rückseite)

19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Freitag, 3.April, 18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 4.April, 18 - 20 Uhr und

Sonntag, 5.April, 8.30 - 12.30 und

} OSTERMARKT DES KINDERGARTENS
im Kindergarten

18 - 20 Uhr

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl.Ing.H.Schenk, 8.,Langeg.10, 42 17 875

REGENBOGEN - Gotteskinder

So heißt eine bunte Zeitschrift für Kinder, die wir ab heute zum Schriftenstand legen. Sie ist kindertümlich gestaltet, überaus interessant und wird erfahrungsgemäß von Kindern sehr gern gelesen. Daß sie auch religiös und erzieherisch wertvoll ist, soll nicht unerwähnt bleiben, dies ist auch der Grund, warum wir sie auflegen.

REGENBOGEN erscheint wöchentlich (Herausgeber: Bischöfl.Ordinariat Klagenfurt) und kostet nur S 2,-- (Doppelnummer S 4,--)

Wir laden Sie ein, davon Gebrauch zu machen!

P.Schober

WIR SUCHEN FRAUEN, die gern nähen und sticken und unseren Täuflingen das WEISSE KLEID herstellen.

Wie Sie wissen, besteht bei uns seit Jahren der schöne Brauch, daß wir den Kindern das Taufhemdchen als Geschenk der Pfarre mitgeben.

Bitte melden Sie sich bei Schwester Theresia in der Pfarrkanzlei (Tel. 42 04 25)!

P.Schober

WIR KÖNNEN HEUTE SCHON (FAST) ALLES KAUFEN.

Gerade da wirkt etwas Selbstgemachtes interessant und persönlich. Um beim Training schöpferischer Tätigkeit zu helfen, wollen wir einmal im Monat einen BASTELNACHMITTAG anbieten.

Der erste wird am Donnerstag, 2.April, von 16 - 18 Uhr im Pfarrheim stattfinden.

Thema: Kartoffeldruck (Ostergrüße)

Andreas Theiner

WANDGASSTRAHLER, weiß, gut erhalten, derzeit noch in Betrieb, ab Mitte Mai 1981 kostenlos abzugeben.

Auskunft: Tel. 42 94 062 bis 31.März zwischen 20 und 22 Uhr.

30 Jahre habe ich in Arzthaushalt im Rathausviertel gearbeitet: große Wohnung, familiäre Behandlung, sehr gute Bezahlung, 5-Tage-Woche. Nun möchte ich mich zur Ruhe setzen und suche für "meine" Familie eine verlässliche NACHFOLGERIN - wer wünscht sich eine Lebensstellung? Anruf erbeten bei Dr.Wachtler, Tel. 42 51 94

V o r s c h a u (Forts.):

Dienstag, 7.April, 19.30 Uhr: Kreuzweg für junge Menschen

19.30 Uhr: Erster Einführungsvortrag zur Israelreise (24.Oktober bis 2.November 1981) im Pfarrsaal

Mittwoch, 8.April, 9 Uhr: 9er-Klub im Pfarrheim

Donnerstag, 9.April, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

17 Uhr: Palmbuschenbinden im Pfarrheim

Freitag, 10.April: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Sonntag, 12.April: PALMSONNTAG

9 Uhr: Familienmesse

10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf den Platz vor der Säule und Christkönigsprozession

anschl. Feier der Gemeindemesse

F A S T E N Z E I T - E I N E C H A N C E

Durchaus nicht jenen freudigen Widerhall wie der Advent erweckt in uns die Fastenzeit. Ihr ernster Charakter erinnert an den Ernst des Lebens, an Buße und Bekehrung - und man will nicht so gern daran erinnert werden. Gibt es nicht ohnedies so viel Dunkles, so viel Leid in der Welt? Zudem: Die Fastenzeit ist Vorbereitung auf das Osterfest, auf den Auferstandenen, der ja mitten unter uns ist, während sein Leiden und Tod einer geschichtlichen Vergangenheit angehört. Warum muß aber dann die Vorbereitung auf Ostern so ernst sein?

Den Sinn der Fastenzeit kann nur einsehen, wer seine Schuld einsieht. Nicht die Schuld des Nachbarn, nicht die Schuld der Menschheit, der Terroristen, Kriegsverbrecher, Unterdrücker in fremden Ländern, sondern ganz schlicht und einfach die persönliche Schuld. Wo kein Schuldbewußtsein, wird auch die schönste Kreuzwegandacht zu einem bloßen Mitleid mit dem irdischen Jesus, muß sich dann aber auch die Mahnung gefallen lassen, die der Herr zu den weinenden Frauen gesprochen hat: Weinet nicht über mich, weinet über euch und eure Kinder. Schuld einsehen heißt nicht, einen Schuldkomplex haben, der zu nichts führt, sondern ganz konkret bedenken, wo man gegen sein Gewissen, gegen seine bessere Erkenntnis Böses getan und Gutes unterlassen hat - und sei es auch nur aus Bequemlichkeit, Gedankenlosigkeit, Gewohnheit.

Manche Menschen haben Schwierigkeiten mit der Gewissenserforschung. Sie finden nichts Nennenswertes zu bereuen. Ja, so ein paar Schönheitsfehler - man ist eben schließlich kein Heiliger; ein wenig Schwachheit da und dort - man war eben überlastet; einem Menschen in Not nicht geholfen - aber schließlich kann man sich nicht um alles kümmern. Was die eigene Person betrifft, ist jeder sein bester Verteidiger, was den Nächsten betrifft, der strengste Staatsanwalt. Auf diese Weise hat man zwar das dunkle Gefühl, nicht gerade ein Paradechrist zu sein (was man übrigens auch gar nicht will), aber ohne wirkliche Schuld, die man ehrlich bereut und von der man fühlt, daß sie Umkehr verlangt.

Vielleicht wäre es eine Hilfe zu ehrlicher Gewissenserforschung, zu erkennen suchen, was die anderen, was die nächste Umgebung von uns hält. Sie muß nicht immer recht haben, sie muß aber auch nicht immer unrecht haben. Kann sein, daß sich keiner unserer Freunde und Bekannten mit der Sprache heraustraut, weil er Verdruß wittert, eine Störung der zwischenmenschlichen Beziehung - kurz: unseren Mangel an Einsicht und Aufgeschlossenheit. Das aber wäre ein Alarmzeichen, daß unsere Gesamthaltung nicht stimmt, daß sie einer ernstesten Korrektur bedarf. Wer Kritik nicht verträgt, zeigt eine selbstgerechte Einstellung, die sich zwar im Lauf der Jahre zu einer uneinnehmbaren Festung verstärkt haben kann - uns aber eben dadurch zum eigenen Gefangenen werden läßt.

Wir sind alle Sünder, jeden drückt irgendwo eine Schuld, die er gutzumachen, von der er sich abzuwenden hat. Und dann weiß er auch, weiß es mit Freuden: Ich darf umkehren, ich darf mein Unrecht gutmachen. Und dann ist die Fastenzeit, obwohl ernst, zugleich die Chance, wieder gutzumachen - so lange man das eben noch kann; und die Freude, es noch zu können.

Hildegard Waach

V o r s c h a u (Forts.)

Sonntag, 12. April: PALMSONNTAG

9 Uhr: Familienmesse

10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule und Christkönigsprozession

anschl. Feier der Gemeindemesse

ERSTKOMMUNION: Elternabend VS Lange Gasse: Mittwoch, 22. April, 19 Uhr
VS Zeltgasse: Donnerstag, 23. April, 19 Uhr

DU BIST

nicht ein Leuchtender - sondern Licht,
nicht ein Wegweiser - sondern Weg,
nicht ein Wahrhaftiger - sondern Wahrheit,
nicht ein Lebendiger - sondern Leben,
nicht ein Großer - sondern Herr.
In dir schaue ich Gott, wie er ist.
In dir sehe ich mich, wie ich bin.
Von dir bin ich durchschaut und dennoch geliebt.
Nimm mir die Schuld und schenke mir einen
neuen Anfang meines Lebens.
Zu wem soll ich gehen?
Du bist Leben.

Pereira "Jugend mit Gott"

NAMENSÄNDERUNG:

Wie sich herausstellt, wird das Wort "9er-Klub" von manchen falsch verstanden: als geschlossener Klub, womöglich mit Mitgliedsbeitrag.

Um unsere Offenheit für alle zu zeigen, die sich am Vormittag eine Stunde Zeit für ein Gespräch über Glaubensfragen nehmen wollen und die Wert legen auf eine freundschaftliche Atmosphäre mit einer Schale Kaffee darum wollen wir einen neuen Namen für unsere Treffen wählen:

"DAS GUTE GESPRÄCH AM VORMITTAG" - kommenden Mittwoch, 8. April, von 9 - 10 Uhr im Pfarrheim.

H.Str.

CARITAS-KINDERURLAUB 1981

4. - 24.7.: ERTL, Mädchen und Buben 6-14 J., S 3.200,--

7.7. - 3.8. : PERNEGG, Mädchen und Buben 5-12 J., S 3.900,--

7.7. - 3.8. : UNTER DELLACH, Mädchen und Buben 8 - 14 J., S 4.300,--

TAGESERHOLUNGSSTÄTTE KNÖDELHÜTTE: 3 Mahlzeiten, Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Begleitung eines Erziehers von Treffpunkten in ganz Wien, Kinder von 3-14 J., pro Woche S 380,--

Auskünfte und Anmeldung: CARITAS-WIEN, 1130, Trauttmansdorffgasse 15
Tel. 82 26 31 /51 DW

V o r s c h a u (Forts.)

KARFREITAG, 17. April, 6 Uhr: Kreuzweg

14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn

17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz

18 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn. Johannespassion von H. Schütz, großes Fürbittgebet, Kreuzverehrung, Kommunionfeier, Komplet.

bis 23 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab

KARSAMSTAG, 18. April, 6 - 17.30 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab

19 Uhr: Osternachtfeier - Erneuerung des Taufversprechens, Auferstehungsprozession um den Platz

OSTERSONNTAG, 20. April, 10 Uhr: Hochamt (Missa solemnis von W.A. Mozart)

OSTERMONTAG, 21. April: Gottesdienstordnung wie an Sonntagen, die Predigt entfällt.

ERSTKOMMUNION: Elternabend VS Lange Gasse: Mittwoch, 22. April, 19 Uhr
VS Zeltgasse: Donnerstag, 23. April, 19 Uhr

Pfarrkalender: Sonntag, 12. April: P A L M S O N N T A G
L 1: Jes 50,4-7; L 2: Phil 2,6-11; Ev: Mt 26,14-27,66
9 Uhr: Familienmesse (die Kinder bringen ihre Dornenkronen mit!)
10 Uhr: Segnung der Palmzweige auf dem Platz vor der Säule,
Christkönigsprozession, anschl. Meßfeier
SAMMLUNG FÜR DIE CARITAS (50% Pfarrcaritas)

Das feierliche M o r g e n l o b, die LAUDES, ist so wie die VESPER, das Abendgebet, Angelpunkt des Stundengebetes der Kirche, das nach Möglichkeit - vor allem zu besonderen Zeiten des Kirchenjahres - vom gesamten Volk Gottes gefeiert werden soll. Deshalb beten wir in der Karwoche vom Montag bis Karsamstag täglich um 7 Uhr in der Schmerzenskapelle die L a u d e s und laden zur Teilnahme am gemeinsamen Gebet herzlich ein. P.Th.

Donnerstag, 16. April: G R Ü N D O N N E R S T A G
19 Uhr: Messe vom Abendmahl des Herrn (Konzelebration - Kommunion der Pfarrgemeinde (wer es wünscht, kann in beiden Gestalten kommunizieren) - Sakramentsprozession - deutsche Komplet.

In der Zeremonie der "FUSSWASCHUNG", die am Gründonnerstag während der Abendmahlmesse in Erinnerung an das Beispiel Jesu vollzogen werden kann, soll die zentrale Bedeutung des Liebesgebotes in der Feier des Gedächtnisses "seines Todes und seiner Auferstehung" zum Ausdruck kommen. Haben wir uns aber nicht schon zu sehr an die Abfolge des Geschehens gewöhnt, ohne daß uns auch die Forderung der tätigen Nächstenliebe bedrängt? Darum werden wir heuer einmal die sichtbare Darstellung der Fußwaschung an den "zwölf Aposteln" in der liturgischen Feier weglassen und an dieser Stelle durch konkrete Hinweise auf Möglichkeiten demütig liebenden Dienstes der Absicht Jesu in seinem Beispiel glaubwürdiger zu entsprechen versuchen. P.Th.

22 Uhr: Wir danken in einer gemeinsamen Anbetungsstunde für die Einsetzung des hl. Meßopfers, hören die Abschiedsreden des Herrn und gedenken seiner Angst und Verlassenheit auf dem Ölberg.
bis 24 Uhr: Nachtanbetung beim Sakramentsaltar in der Schmerzenskapelle

BEICHTGELEGENHEIT: 6 - 8 Uhr und ab 18 Uhr

Freitag, 17. April: K A R F R E I T A G Strenger Fasttag!

6 Uhr: Kreuzweg
14.30 Uhr: Kreuzwegandacht zur Todesstunde des Herrn
17.30 Uhr: Schmerzhafter Rosenkranz
18 Uhr: Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben des Herrn
(Johannespassion von Heinrich Schütz, Großes Fürbittgebet, Kreuzverehrung, Kommunionfeier und deutsche Komplet)

bis 23 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab

BEICHTGELEGENHEIT: 6 - 8 Uhr und ab 17 Uhr

Samstag, 18. April: K A R S A M S T A G

6 - 17.30 Uhr: Gebetsstunden beim Heiligen Grab vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

19 Uhr: Osternachtfeier - Erneuerung des Taufversprechens nach dem Evangelium der Vigilmesse
Auferstehungsprozession um den Platz

BEICHTGELEGENHEIT: 6 - 12 Uhr und ab 14 Uhr bis zu den Abendzeremonien

Fortsetzung auf der Rückseite!

LEIDENSGESCHICHTE

Was eigentlich macht diese Leidensgeschichte so beeindruckend?

Es liegt wohl daran, daß die Leidensgeschichte Jesu irgendwie unsere Geschichte ist. Die Stunde im Garten Getsemane - manch einer kennt sie. Hohn und Spott der Welt - manch einer hat's erfahren. "Anderen hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen" - das gilt für viele.

Und der Schrei des Gekreuzigten: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" - wie viele haben ihn über ihre Lippen gebracht, und wieviel mehr noch haben in stummer Verzweiflung so empfunden?

Pfarrkalender (Forts.)

Sonntag, 19. April: O S T E R S O N N T A G

L 1: Apg 10, 34a. 37-43; L 2: Kol 3, 1-4; Ev: Joh 20, 1-9

10 Uhr: Hochamt (Missa solemnis von W.A. Mozart)

Segnung der Speisen nach jeder Messe beim Sebastian-Altar.

B i b e l r u n d e : Mittwoch, 15. April, 10 Uhr, im Pfarrheim
"Die sieben Worte Jesu am Kreuz" nach Mattäus,
Markus, Lukas und Johannes

S a m m e l e r g e b n i s : Kirchendach (5.4.) S 9.871,97
Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

WIR BRAUCHEN GELD! SIE AUCH? WER NICHT!

Auch die AKTION LEBEN braucht Geld, um helfen zu können. Deshalb haben die Teilnehmerinnen am Mütterseminar in vielen Arbeitsstunden einige Werkstücke hergestellt, die sie am

Sonntag, dem 26. April, zwischen 8 und 12 Uhr

verkaufen möchten.

ILLICHMANN Josef, Student (Wirtschaftsuniversität) sucht Kleinwohnung oder Garconniere (mit Bad oder Dusche), Miete bis zu S 2000,--
Adresse: Pfeilgasse 3a, 1080 Wien, Tel. 43 16 61/31

V o r s c h a u :

Montag, 20. April: OSTERMONTAG - Gottesdienstordnung wie an Sonntagen, die Predigt entfällt.

Mittwoch, 22. April, 19 Uhr: Elternabend für die Eltern der Erstkommunikanten der Volksschule Zeltgasse

Donnerstag, 23. April, 15 Uhr: Hl. Messe, anschließend um

15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

19 Uhr: Elternabend für die Eltern der Erstkommunikanten der Volksschule Lange Gasse

19.15 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim

Montag, 27. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Dienstag, 28. April, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim

19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Bibelarbeit mit Fr. Eiselsberg

Donnerstag, 30. April, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN EIN FROHES UND GESEGNETES OSTERFEST!

Pfarrkalender: Sonntag, 19. April: O S T E R S O N N T A G

L 1: Apg 10,34a.37-43; L 2: Kol 3,1-4; Ev: Joh 20,1-9

10 Uhr: Hochamt (Missa solennis von W.A.Mozart)

Segnung der Speisen nach jeder Messe beim Sebastian-Altar

Montag, 20. April: O S T E R M O N T A G - Gottesdienstordnung wie an
Sonntagen, die Predigt entfällt.

L 1: Apg 2,14.22-32; L 2: 1 Kor 15,1-8; Ev: Lk 24,13-35

Samstag, 25. April, 19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 26. April: 2. Sonntag der Osterzeit (WEISSER SONNTAG)

L 1: Apg 2,42-47; L 2: 1 Petr 1,3-9; Ev: Joh 20,19-31

Frauen: Donnerstag, 23. April, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im
Ministrantenheim, Ledererg.10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Seniorenclub: Donnerstag, 23. April, 15 Uhr: Hl. Messe in der Kapelle,

15.45 Uhr: Seniorenclub im Kollegium

Jugendmesse: Donnerstag, 23. April, 19.15 Uhr, im Ministrantenheim

Pfarrjugendgruppe: Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr, im Pfarrheim

Jugendtreffpunkt: Freitag, 24. April, 19.30 Uhr, im Pfarrheim

Elternabend für die Eltern der Erstkommunikanten im Pfarrsaal:

Mittwoch, 22. April, 19 Uhr, für die Volksschule Zeltgasse

Donnerstag, 23. April, 19 Uhr, für die Volksschule Lange Gasse

Katholische Jungschar, Pfadfinder: wie vor den Feiertagen

Autobusfahrt nach Maria Kirchbichl bei Grünbach:

Samstag, 25. April, 12.15 Uhr Abfahrt vom Platz vor der Kirche.

Preis: S 110,-- einschl. Jause

XX

WIR BRAUCHEN GELD! SIE AUCH? WER NICHT!

Auch die AKTION LEBEN braucht Geld, um helfen zu können. Deshalb haben die Teilnehmerinnen am Mütterseminar in vielen Arbeitsstunden einige Werkstücke hergestellt, die sie am

Sonntag, dem 26. April, zwischen 8 und 12 Uhr

verkaufen möchten.

XX

V o r s c h a u :

Montag, 27. April, 19.45 Uhr: Männerversammlung im Pfarrheim

Dienstag, 28. April, 19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

Bibelarbeit mit Frau Eiselsberg

Donnerstag, 30. April, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Im Monat Mai ist an Wochentagen täglich um 18 Uhr: Rosenkranzgebet,

18.30 Uhr: Maiandacht (Dienstag und Freitag mit Ansprache) und um

19 Uhr: Abendmesse.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Für den Inhalt verantwortlich: Dipl. Ing. H. Schenk, 8., Langeg. 10, 43 17 875

JESUS CHRISTUS,

ich habe gelernt: Glaube ist Gnade,
kein Verdienst, keine Leistungsprämie.
Du hast mir diese Gnade geschenkt.
Dafür danke ich dir.
Der Glaube gibt meinem Leben Sinn.

Jesus Christus,
ich habe gemeint, Glaube sei ein festes Gerüst
aus Sätzen und Lehren, unangreifbar, unanfechtbar.
Ich habe erfahren, daß Glaube ein Wagnis ist,
daß jeder Tag ihn neu prüft,
mich in Zweifel stürzen kann.
Ich habe aber auch erfahren,
daß Glaube aus dem Gebet lebt.

Jesus Christus,
darum bete ich zu dir,
daß mein Glaube nicht wankt,
aber sich wandelt.
Daß ich erkenne, Glaube ist nicht einfach
ein blindes Ja zu hundert Katechismusantworten.
Glaube ist das Ja zu dir, dem Gott der Liebe.
Glaube ist das Ja zu Christus, der für uns
Mensch geworden, gestorben, auferstanden ist.
Glaube ist das Ja zu einem Leben
das deiner Liebe folgt.
Schenke mir dazu deine Gnade.

Jesus Christus,
wäre der Glaube sichere Antwort auf alle Fragen,
beweisbar und nachprüfbar im Experiment,
so wäre ich nicht mehr frei.
Du aber wolltest mich frei.
Du hast mir sogar die Freiheit gegeben,
gegen Vernunft und Gewissen zu handeln.
Laß mich nicht irre werden an dir, wenn ich sehe,
wie menschliche Schuld menschliches Glück zerstört.

Jesus Christus,
nicht der von Zweifeln Gequälte ist dir fern.
Fern ist dir, wer gegen die Liebe handelt.
Du hast uns gelehrt, daß wir lieben sollen,
wie du uns zu lieben gezeigt hast.
Hilf mir, aus der Liebe zu leben.
Dann bin ich dir nicht fern,
auch wenn ich allein zu sein glaube.

Jesus Christus,
du kennst meine Wege, Zweifel und Schwächen.
Du weißt aber auch, daß ich deinen Weg gehen will.
Du hast versprochen, uns nicht allein zu lassen.
Du hast uns nicht versprochen,
daß wir immer den Weg klar vor uns sehen.
Laß mich spüren, daß du mir nahe bist.

Jesus Christus,
gib mir die Gnade, immer beten zu können.
Dann werde ich den Glauben bewahren.
Vor allem aber bitte ich darum,
daß der Glaube mir Freude schenkt.